



St. Gallen

Brücken und Stege an der Sitter

Spannende Kontraste bietet die Wanderung entlang der Sitter von St. Gallen Hagen nach Wittenbach: Zuerst gibt es auf dem St. Galler Brückenweg eine unglaubliche Vielfalt von Flussübergängen zu entdecken. Danach folgt man dem Wasserlauf durch eine zauberhafte Naturlandschaft.

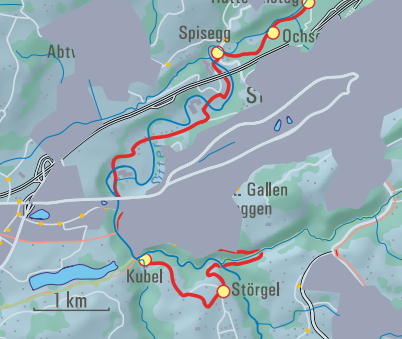


Die Höhepunkte

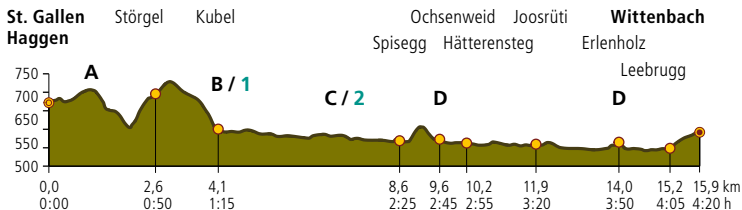
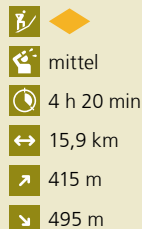
- A) Hagensteg:** Die filigrane Fachwerkbrücke aus Eisen gilt mit knapp 100 Metern Höhe als höchster Steg Europas.
- B) Holzbrücke Kubel:** Wegen der vielen Inschriften an den Balken wird die gedeckte Brücke über die Urnäsch auch «sprechende Brücke» genannt.
- C) Ganggelibrogg:** Mit seinen hübschen Eisenguss-Elementen ist der 1882 erbaute, seither kaum veränderte Hängesteg ein historisches Kleinod.
- D) Picknickplätze Ochsenweid und Erlenholz:** Dank befestigten Feuerstellen lässt sich hier wunderbar in der Nähe des Wassers rasten, bräteln und spielen.



Aus welchem Material besteht der Träger zwischen den beiden Hauptpfeilern des Sitter-Eisenbahnviadukts? Beton Holz Stahl



	St. Gallen Haggen	Start	
	Störgel	0 h 50 min	
	Kubel	1 h 15 min	
	Spiseegg	2 h 25 min	
	Ochsenweid	2 h 45 min	
	Hätterensteg	2 h 55 min	
	Joosrüti	3 h 20 min	
	Erlenholz	3 h 50 min	
	Leebrugg	4 h 05 min	
	Wittenbach	4 h 20 min	





Postkarten-Wettbewerb

Schiessen Sie ein Selfie an einem der Fotospots:

(1) Holzbrücke und Viadukt Kubel

(2) Rechensteg/Ganggelibrogg

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auf Seite 3.

Impressionen



© Viktor Styger



Tipp: Im Hochsommer locken an der Sitter zahlreiche idyllische Badeplätze.



Wandern im Kanton St. Gallen

Der Kanton St. Gallen kann auf 4400 Kilometern Wander-, Bergwander- und Alpinwanderwegen erkundet werden. Dies entspricht einer Strecke quer durch Amerika. Tiefster Punkt des Wanderwegnetzes ist mit 395 Metern das Bodenseeufer, und der höchste auf (Alpin-)Wanderwegen erreichbare Punkt ist auf 2844 Metern der Pizol, südwestlich von Bad Ragaz.

Empfehlung aus der Region

Abwechslungsreich, familientauglich und mit schöner Aussicht lässt es sich zur Thurwis bei Wildhaus wandern. Picknicken, Bäche stauen, ja vielleicht sogar kurz baden im eisigen Wasser – am Fusse des Säntis vergeht die Zeit wie im Flug. Erreicht wird die Thurwis mit der Gamplütbahn von Wildhaus aus. Sie fährt auf Verlangen und bringt einen zum Berghaus, wo der Thurweg beginnt. Wer es abenteuerlich mag, kann ab Bergrestaurant Gamplüt per Trotti-nett oder Monsterbike ins Tal sausen.

Hätten Sie es gewusst?

Der Verein St. Galler Wanderwege ist im Kanton für die Signalisierung der Wanderwege zuständig. Rund 100 Kilogramm Farbe werden jährlich allein für die Auffrischung der unzähligen Farbzeichen benötigt. Mit einem Jahresbeitrag von 20 Franken können Sie den Verein unterstützen.